

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Egl.
21. Jahrg. Wien, Samstag, 15. Juli 1911.

Ein preussischer Orden für Stadtrat Schwer. Der deutsche Kaiser hat anlässlich seines Besuches im Wiener Rathause im September 1910 dem Stadtrate Hans Arnold Schwer, über dessen Anregung das Bild „Die Huldigung der deutschen Bundesfürsten vor Kaiser Franz Josef I.“ gemalt und der Parkring in „Kaiser Wilhelmsring“ umgetauft wurde, den preussischen Kronenorden dritter Klasse verliehen.

Sur Affaire Gendorfer. Die Kommission zur Untersuchung der Gendorfer Affaire, deren Einsetzung gestern vom Bürgerklub beschlossen wurde, wird folgendermaßen besetzt werden: vom Bürgerklub VB. Dr. Porzer sowie die GRs. Buschauer und Dr. Stich, vom Bürgermeister Dr. Neumayer die GRs. Eigner, Schreiner und Tomola, vom Vizebürgermeister Hierhammer die GRs. Dechant, Leitner und Hagler, seitens der Opposition GR. Lehner (fortschrittlich) und GR. Schummeier (Sozialdemokrat). Die Kommission wird erst im Herbste zu ihren Beratungen zusammenzutreten.
Die Stadtbibliothek bleibt in der Zeit vom 17. Juli bis 1. September für das Publikum geschlossen.

Gemeinderätliche Wahlen. In der gestrigen Sitzung des Gemeinderates wurde die Wahl von je 2 Vertrauensmännern als Gerichtszugehörigen für die bei den Bezirksgerichten Rudolfsheim und Döbling in Angelegenheit der Bezirksgrenzenänderungen zwischen dem 14., 15. und 13. Bezirke, sowie zwischen dem 16. und 19. Bezirke stattfindenden Tagessitzungen vorgenommen. Gewählt wurden für das Bezirksgericht Rudolfsheim Bezirksvorsteherstellvertreter Wiesinger und Bezirksrat Schreyer, für das Bezirksgericht Döbling GR. Dröbler und Bezirksrat Herlitzke. - In das Gemeindevermittlungsausschuss zum Vergleichsversuche zwischen streitenden Parteien im 16. Bezirk wurden Bezirksrat Meixner und Hausbesitzer Johann Plefka zu Ersatzmännern gewählt.

Aus der vertraulichen Sitzung. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung nachfolgende Auszeichnungen (außer der bereits gemeldeten doppelt großen goldenen Salvatormedaille an Oberbaurat Otto Wagner) verliehen: die doppelt große goldene Salvatormedaille dem GR. Ignaz Gebhart in Anbetracht seines langjährigen erfolgreichen Wirkens im öffentlichen Leben (Referent StR. Schreiner); die große goldene Salvatormedaille dem Pfarrer der städtischen Patronatspfarrkirche „St. Othmar unter den Weißgärbern“ im 3. Bezirk Franz Weimar anlässlich seines 40 jährigen Priesterjubiläums im Hinblick auf sein verdienstvolles Wirken auf dem Gebiete der Seelsorge

und der Wohltätigkeit (Referent StR. Dr. Haas); die goldene Salvatormedaille dem Armenrats des 7. Bezirkes Rudolf Biermoritz in Anerkennung seiner mehr als 15 jährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (Referent StR. Rain) und der Volksschullehrerin L.R. Anna Mandry in Würdigung ihrer langjährigen verdienstvollen Tätigkeit im öffentlichen Schuldienste (Referent StR. Dr. Haas); die Anerkennung dem Titular-Kanzleivizedirektor Karl Porzer anlässlich seiner Pensionierung für seine pflichttreue und vorzügliche Dienstleistung sowie dem Baurate Josef Pörsch und dem Architekten Julius Fröhlich im Hinblick auf die besondere Mühe und die mustergiltige Durchführung des Baus des Graflich Franziska Andrássy'schen christlichen Knabenasylhauses im 19. Bezirk. Ferner wurde nach einem Bericht des VB. Hof anlässlich der Vorlage des Jahresberichtes pro 1910 der städtischen Kranken- und Unfallfürsorge dem Magistratsrate Hans Bednar für sein besonderes verdienstvolles Wirken die vollste Anerkennung, dem Magistratsoberkommissär Dr. Richard Stadter und dem Rechnungerevidenten Josef Knobloch in Würdigung ihrer erspriesslichen und überaus pflichteifrigen Tätigkeit die Anerkennung ausgesprochen. Nach einem Berichte des VB. Dr. Porzer wurde dem bisherigen Kassier der Zentralsparkasses der Gemeinde Wien Karl Fux der Titel „Hauptkassier“, dem Hypothekreferenten Dr. Alfred Meller der Titel „Sekretär“, dem Rechnungsbeamten Otto Jung, Anton Hayner und Karl Kostka der Titel „Offizial“ verliehen. - Nach einem Bericht des VB. Hierhammer wurde der zwischen dem Kaiser Jubiläums-Stadtheaterverein und Rainer Simons abgeschlossene Pachtvertrag genehmigt. - Der Erhöhung der Bezüge des Rathauskellerpersonales wurde nach einem Bericht des StR. Wessely zugestimmt.

Aus dem Rathause. Heute beginnen im Rathause die Sommerferien. Der Gemeinderat wurde gestern verabschiedet, die erste Sitzung nach den Ferien ist für Freitag den 1. September in Aussicht genommen. Bürgermeister Dr. Neumayer tritt morgen einen längeren Erholungsurlaub an, ebenso Vizebürgermeister Hierhammer. Während der Abwesenheit des Bürgermeisters wird Vizebürgermeister Dr. Porzer die Amtsgeschäfte leiten. In den nächsten Tagen tritt Magistratsdirektor Appel seinen Erholungsurlaub an. In dessen Stellvertretung wird Obermagistratsrat Pohl die Geschäfte der Magistratsdirektion leiten. Der Direktor der Stadtbuchhaltung Julius Stieber tritt am 17. d. einen mehrwöchentlichen Erholungsurlaub an und wird vom Oberrechnungsrat Karl Erban vertreten werden. Auch Kanzleidirektor Mayer und Markt-direktor Bauer gehen in den nächsten Tagen auf Urlaub. - Der Stadtrat wird in der nächsten Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag jedesmal um 10 Uhr vormittags Sitzungen abhalten.

Stellwagenverkehr nach Salmansdorf. Wegen der Rohrlegungsarbeiten für die 2. Hochquellenleitung in Pötsleinsdorf und Feustift am Walde wird der Autobusverkehr Pötsleinsdorf - Salmansdorf am Montag den 17. d. M. früh bis auf weiteres eingestellt. Vizebürgermeister Dr. Porzer hat infolge eines von mehreren Seiten ausgesprochenen Wunsches in der gestrigen Gemeinderatssitzung in Aussicht gestellt, daß während dieser Arbeiten für einen provisorischen Verkehr Vorsorge getroffen werden wird. Dr. Porzer hat auch heute bereits angeordnet, daß während der Einstellung des Betriebes der elektrischen Automobilinie eine Ersatzverbindung mittelst Pferdestellwagen u. zw. Feustift a. Walde, Rathstraße, Krottenbachstraße, Chimnigasse bis nach Döbling, Billrothstraße hergestellt werde. Für diesen Betrieb gelten dieselben Tarife und auch die Intervalle werden dieselben sein wie beim Autobusverkehr.

Josefstädter Kindergarten. Heute vormittags fand im Josefstädter Kindergarten, welcher unter dem Protektorate der Erzhersogin Marie Valerie steht die Schlußfeier statt. Unter der Leitung der Kindergärtnerin Ida Kalcsik führten die Kinder Spiele auf, sangen Lieder und brachten Gedichte zum Vortrage. Der Obmann des Kindergartenvereines Pfarrer Harsan hielt eine herzliche Ansprache an die Kinder, lobte ihr Verhalten und wünschte ihnen angenehme Ferien. Der pädagogische Leiter Direktor Eugler dankte für die Fürsorge, die der Verein den Kindern angedeihen läßt und gedachte am Schluß seiner Rede seiner Majestät. Mit der Absingung der Volkshymne schloß die kleine Feier.

Studienreise zur Besichtigung auswärtiger Lagerhäuser. Der Stadtrat beschloß zum Studium auswärtiger Lagerhäuser eine Studienkommission nach den Städten Arad, Temesvar, Galatz, Bukarest, Budapest, Frankfurt am Main, Mannheim, Worms, Mainz, Coblenz, Düsseldorf, Rotterdam, Bremen, Hamburg und Berlin zu entsenden. Dieser Kommission gehören an die Mitglieder des Lagerhausaussschusses VB. Hof, die GRs. Dolezal, Effenberger und Wagner, Magistratsreferent Dr. Constantin Mayer und der ihm zugewiesene Magistratskommissär Dr. Hübel, Stadtbuchhaltungsdirektor Stieber, Bauinspektor Willomitzer und der Leiter des Lagerhauses Vorsteher Lehner. Die Herren treten Montag früh ihre Reise an und werden am 12. August wieder in Wien eintreffen.